

Persönlichkeitswachstum

Lernkultur für sinnstiftende Tätigkeit

Anwendungsfeld Pädagogik Erwachsenen- bildung

Lernen lernen Lernprozesse

Sozialisations- prozesse

Entfaltung persönlichen Wachstums

PädagogInnen und ErwachsenenbildnerInnen initiieren, strukturieren und gestalten Lern- und Entwicklungsprozesse, beraten Menschen in Fragen ihrer alltäglichen Lebensbewältigung, betreuen und begleiten Menschen in verschiedenen Lebensabschnitten und wirken als Modell.

Handlungsrelevanz

Transaktionsanalyse ist für den/ die PädagogIn und ErwachsenenbildnerIn eine Metatheorie mit unmittelbarer Handlungsrelevanz. Sie kann zum einen als Lehre der Erfordernisse für eine gesunde menschliche Entwicklung weitergegeben werden. Zum anderen hilft sie, den Prozess im Umgang mit den Edukanden zu verstehen und effektiv zu gestalten.

Förderziele

Die besondere Art der Diagnostik hilft, auch bei der Arbeit mit größeren Gruppen den einzelnen zu erfassen. Dabei geht es nicht darum, Etiketten zu verteilen. Vielmehr weisen die diagnostischen Modelle Förderziele und konkrete Entwicklungsschritte aus.

Persönliche Autonomie

Auf dem Hintergrund der Sozialisations- und Enkulturationsprozesse werden die persönlichen Ressourcen genutzt, um die Entwicklung persönlicher Autonomie und sozialer Kompetenz zu fördern. Die Lernschritte werden so weit individualisiert und mit den Edukanden erarbeitet, dass alle Beteiligten das Lernen als sinnvolle und sinnstiftende Tätigkeit erleben und damit motiviertes, zielgerichtetes Handeln gefördert wird.

Handlungskompetenz

Bei der Weiterbildung zum/r TransaktionsanalytikerIn wird die Handlungskompetenz sowohl im Blick auf die Arbeit mit den Einzelnen oder Kleingruppen in Beratung, Supervision oder

Betreuung wie im Blick auf die Arbeit mit größeren Lerngruppen in Schule, Berufsbildung oder Hochschule vermittelt. Dabei werden aufdeckende und wirkungsvolle Verfahren vermittelt. Deshalb ist die Weiterbildung nicht ohne gründliche Selbstreflexion und Aufarbeitung persönlicher Anteile an beruflichen Konfliktsituationen möglich.

Integrationsfähigkeit

Im Blick auf die Methodenwahl wird Integrationsfähigkeit angestrebt, anstatt einzelne Methoden zu favorisieren. Bei den reichlich vorhandenen guten pädagogischen Konzepten gewinnt der/die TransaktionsanalytikerIn Kriterien für die Entscheidung, wann welche Methode zum Einsatz geeignet ist. Auch werden Methoden wie "entdeckendes Lernen", "Projektarbeit" oder "Freiarbeit" oft deshalb nicht angewandt, weil ihre Umsetzung ein hohes Maß an persönlicher Flexibilität, Kreativität und Selbstverantwortung voraussetzt. Hierfür qualifiziert die persönlichkeitsorientierte Weiterbildung der transaktionsanalytischen Ausbildungsinstitute.

Entwicklungsmöglichkeiten

Ein Schlüssel für ganzheitliche, persönlichkeitsfördernde Arbeit ist die "Erlaubnis zum Wachsen". Die transaktionsanalytische Skripttheorie wie die Racketanalyse sind Hilfsmittel, behinderte oder verhinderte Entwicklungsmöglichkeiten des Edukanden zu erkennen, die häufig Ursache für Lernprobleme und Verhaltensauffälligkeiten sind. Durch gezielte "Erlaubnisse" wird eine Nachentwicklung möglich. Sie hat die Merkmale eines Wachstumsprozesses. Eine in diesem Sinne bedürfnis- und interessenorientierte Arbeit muss jedoch gemäß den Erfordernissen für eine gesunde psychische Entwicklung von Schutz und Autorität dessen, der die "Erlaubnis" gibt, beglei-

tet sein. Eine Erlaubnis im transaktionsanalytischen Sinne hat also nichts mit "alles erlauben" zu tun. Im Gegenteil: Oft sind klare und potent vertretene Grenzen ein notwendiger Schutz für anstehende Entwicklungsschritte.

Professionelle Arbeit

Alle Modelle und Methoden der Transaktionsanalyse werden kontextbezogen verwandt. Das Konzept des Dreiecksvertrags weist in besonderer Weise daraufhin, dass die professionelle Arbeit auf den Kontext von Arbeitsauftrag und -setting ebenso wie auf die Klientel abgestimmt sein muss.

Prozess der Zusammenarbeit

TransaktionsanalytikerIn im Bereich Pädagogik und Erwachsenenbildung lassen sich daran messen, wieweit sie in der Lage sind, innovativ Prozesse lebendigen Lernens für Menschen in jedem Lebensabschnitt zu ermöglichen und persönliches Wachstum zu fördern, das soziale Verantwortung einschließt. Dabei wird der Arbeitskontext wie der Prozess der Zusammenarbeit besonders beachtet.



Ein Schlüssel für ganzheitliche, persönlichkeitsfördernde Arbeit ist die "Erlaubnis zum Wachsen"